

	<p>Objekt: Dichwandiger Aryballos mit Delphin-Ösenhenkeln</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W35</p>
--	--

## Beschreibung

Der freigeblasene Aryballos besteht aus durchsichtig bis durchscheinend graublaugrünem Glas; stellenweise ist es verunreinigt (schwarze Verfärbungen) und von unbeabsichtigten, ziegelroten Schlieren durchsetzt. Dem kugeligen Körper mit konvexem Boden - das Gefäß kann nicht richtig stehen - sitzt ein kurzer, zylindrischer Hals mit horizontal nach außen gebogenem und wieder zurückgefaltetem, leicht überhängendem Rand auf (er hat einen dreieckigen Querschnitt); der Randabschluss ist verrundet. Am Übergang zur horizontalen Schulter ist der Hals eingeschnürt.

Zwischen Hals, Rand und Schulter wurden zwei Delphin-Ösenhenkel angebracht. Auf halber Höhe des Körpers beginnend folgen sie dem Profil von Schulter und Hals; unmittelbar unter dem Rand wurden sie nach außen gewölbt, sodass eine Öse entstand. Das überschüssige Glas hat der Glasbläser dünn ausgezogen, auf die Oberseite der Öse zurückgefaltet und abgekniffen.

Der Aryballos ist unversehrt; das Glas ist trüb. Auf der Außenfläche lassen sich bei aufmerksamer Betrachtung Gebrauchsspuren in Form zahlreicher, willkürlicher Kratzer erkennen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas, freigeblasen

Maße:

Höhe 10,8 cm; Durchmesser 10,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

60 n. Chr.-100 n. Chr.

wer

	wo	Westprovinzen (Römisches Reich)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

## Schlagworte

- Aryballos
- Glas
- Handwerk

## Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart